

# Individuelle Risiken kontinuierlich bewerten

**DIE UMSETZUNG DER EXPERTENSTANDARDS** hat eine hohe Relevanz für die Tagespflege. Die unterschiedlichen Sichtweisen beziehungsweise Perspektiven auf den Tagesgast sind für die sichere Arbeit und Betreuung essenziell.

TEXT: FRANK VON PABLOCKI

Ohne die Einbindung der Expertenstandards ist eine professionelle Arbeit in einer Tagespflege nicht möglich. Menschen mit einem Hilfebedarf unterliegen in der Regel vielen verschiedenen körperlichen Risiken, deren Verminderung dauerhaft unterbunden werden muss. Denn die Einrichtung wird dafür haftbar gemacht, wenn ein Tagesgast stürzt oder einen Dekubitus entwickelt. Auch für alle anderen Bereiche wie das Schmerzmanagement, die Ernährung, die Förderung der Harnkontinenz, das Wundmanagement oder die Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz tragen die Unternehmen eine Verantwortung.

Auch wenn ein Tagesgast lediglich wenige Tage im Monat vor Ort ist, muss die Einrichtung den Blick auf die Umsetzung der Expertenstandards wenden. Im Grunde genommen müsste bei jedem „neuen“ Besuch ein Kurzassessment der vorab erkannten Risiken erfolgen. In den Expertenstandards ist im Prozessschritt 1 in der Regel zu lesen: „Die Einschätzung wird nach einem Krankenhausaufenthalt systematisch wiederholt.“ Die Abwesenheit des Tagesgastes ist nicht mit einem Krankenhausaufenthalt gleichzusetzen. Dennoch muss bei dieser Klientel bei längerem Fernbleiben auf die jeweiligen Veränderungen geachtet werden.



## EXPERTENTIPP

Die Umsetzung der Expertenstandards ist im Grunde simpel. Jeder Prozessschritt sollte so konkret wie möglich beschrieben werden. Beispiel: „Die Ergebnisse des Erstgesprächs werden in der SIS dokumentiert. Ein mögliches Risiko wird mit Hilfe der Risikomatrix beurteilt. Weiterhin wird die Maske Assessment Sturzrisikofaktoren ausgefüllt.“ Allein aus diesem Satz ergibt sich die Dokumentationsvorgabe, die



FRANK VON PABLOCKI

Diplom-Psychologe,  
SP-Kommunikation,  
Beratung – Kommunikation – Coaching,  
sp-kommunikation.de

zwingend von jedem Mitarbeitenden einzuhalten ist. Das heißt: Was wird in diesem Bereich – hier die Ersteinschätzung – gefordert und wie setzen wir diese Forderung in eine Handlung und Dokumentation um?



Hier hilft eine kurze Checkliste, die den Blick der Pflegekräfte auf die jeweiligen Risiken kurz fokussieren soll, um mögliche Änderungen sofort in die Tagesstruktur mit aufzunehmen.

Der Besuch in einer Tagespflege ist ergänzend zu anderen Versorgungsformen zu sehen. Sobald ein Gast durch einen Pflegedienst betreut wird, ist dieser zu involvieren. Wurden Fort- und Rückschritte des Tagesgastes, die während seiner Aufenthaltszeit ersichtlich,

dann gilt es sich mit dem Pflegedienst auszutauschen. Sollte die Versorgung des Tagesgastes in seiner Häuslichkeit durch Familienangehörige erfolgen, so muss sich die Tagespflege als Beratungs- und Schulungsort verstehen. So können eventuelle Übungen, die in der Häuslichkeit weiterzuverfolgen sind genauso wie veränderte Verhaltensweise, thematisiert werden. Wesentlich ist es hierbei, dass der Tagesgast und seine An- bzw. Zugehörigen im Sinne



des jeweiligen Expertenstandards die individuelle Hilfestellung erhalten, die über die Leistung in der Tagespflege hinausgeht. Schließlich fordert jeder Expertenstandard den Beratungsauftrag.

Der Vorteil für die Tagespflege bei der Umsetzung der Expertenstandards liegt in der immer gleichen Struktur über alle Standards hinweg: Risiken bzw. Ressourcen erkennen – Beratungen durchführen – Maßnahmen planen – Maßnahmen durchführen – Ergebnisse evaluieren. Bei der Umsetzung eines einzelnen Standards ist lediglich auf die thematischen Besonderheiten zu achten. Deshalb sollte die Implementierung bzw. Überarbeitung der Expertenstandards stets im Team erfolgen. Es reicht dabei nicht aus, die jeweiligen Tabellen aus den Büchern zu ko-

pieren und als möglichen Ablauf in das eigene Qualitätshandbuch zu übertragen. Vielmehr muss der interne Prozess, den die Tagespflege für sich gewählt hat, beschrieben werden.

Viele Inhalte werden sich für die einzelnen Standards wiederholen. Besonders, wenn es um die Fragestellung der Erst- und Risikoeinschätzung sowie um daraus resultierende Beratung geht (siehe oben). Diese Vorgehensweisen folgen in der Regel dem gewählten Dokumentationssystem. Generell gilt hier zwischen einer Papier- oder EDV-gestützten Dokumentation zu unterscheiden. Denn es gibt in manchen Bereichen unterschiedliche Assessmentverfahren, die jeweils eine Antwort auf das individuelle Risiko und die

daraus resultierenden Bedürfnisse des Tagesgastes geben. Anbieter von EDV-gestützten Systemen stellen unter Umständen verschiedene Formulare/Mas

Nach der Einführung eines jeden Expertenstandards sollte das jeweilige empfohlene Audit regelmäßig durchgeführt werden. Die Erfahrung zeigt, dass auch in diesem Segment eine kontinuierliche Qualitätsüberprüfung notwendig ist. Besonders dadurch, dass die Tagesgäste nicht kontinuierlich vor Ort sind und der Personalstamm ebenfalls wechselt. ✨

*Beispiele für die Erstellung einer Umsetzungsrichtlinie anhand des Expertenstandards Sturzprophylaxe sowie ein Flowchart stehen Ihnen unter [tp-tagespflege.net](http://tp-tagespflege.net) als Download zur Verfügung.*

## IMPRESSUM

TP – Tagespflege organisieren, leiten, entwickeln  
www.tp-tagespflege.net

Das gesamte Onlineangebot des Verlagsbereiches Altenhilfe finden Sie auf [www.vincentz.de](http://www.vincentz.de)

Lukas Sander (ls) (v.i.S.d.P.)  
(Chefredaktion)  
T +49 511 9910-121  
lukas.sander@vincentz.net

Sonja Thielemann (thi)  
(Redaktion)  
T +49 511 9910-133  
sonja.thielemann@vincentz.net

Redaktionsassistentz:  
Martina Süßmuth  
T +49 511 9910-115  
F +49 511 9910-089  
martina.suessmuth@vincentz.net

Verlagsleitung:  
Dr. Dominik Wagemann (dw)  
dominik.wagemann@vincentz.net  
T +49 511 9910-101

Medienproduktion:  
Maik Dopheide (Leitung),  
Birgit Seesing (Artdirection),  
Nadja Twaroh (Layout)

Anzeigen:  
Ralf Tilleke (Leitung)  
T +49 511 9910-150  
ralf.tilleke@vincentz.net

Beratung Geschäftsanzeigen:  
Vera Rupnow  
T +49 511 9910-154  
vera.rupnow@vincentz.net

Gültige Anzeigenpreisliste:  
Nr. 4 vom 01.10.2020

Vertrieb:  
Kathrin Kopanika (Ltg.)  
T +49 511 9910-020

F +49 511 9910-029  
zeitschriftendienst@vincentz.net

Abonnement:  
Der Branchendienst „TP – Tagespflege organisieren, leiten, entwickeln“ erscheint monatlich, zwölf Ausgaben pro Jahr.

Preise für das Jahresabo im Inland inkl. MwSt.: Printabo: 95,00 Euro/Kombi-Abo Print und Digital: 114,00 Euro/Digitalabo: 95,00 Euro. Im Inland Lieferung frei Haus.

Bei vorzeitiger Abbestellung anteilige Rückerstattung.  
Bei höherer Gewalt keine Erfüllungspflicht.

Beiträge, die mit vollem Namen oder auch mit Kurzzeichen des Autors gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt auch die der Redaktion dar. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen

und Handelsnamen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte, eingetragene Warenzeichen.

Verlag:  
Vincentz Network  
GmbH & Co.KG  
Plathnerstr. 4c,  
30175 Hannover  
T +49 511 9910-000

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Hannover  
ISSN 2567-4595

Druck: Johnen-druck GmbH & Co. KG

© Vincentz Network  
GmbH & Co. KG  
www.vincentz.net